A0 - ÄA002 Präambel – GRÜN ist heute das Morgen gestalten

Antragsteller*in: Ingo Stuckmann

Text

Von Zeile 2 bis 3:
am 13. September ist Kommunalwahl und ~~Du hast~~wir alle haben die Möglichkeit darüber mitzuentscheiden, in welche Richtung sich Mülheim weiterentwickeln soll. Die

Von Zeile 8 bis 15:
zu machen. Dafür haben wir auch immer wieder schwierige Entscheidungen mittragen müssen. ~~In dieser finanziellen Schieflage~~Auch die finanzielle Schieflage Mülheims, in der um jeden Cent gekämpft wird, ~~bist auch Du~~hat uns alle als Bürger*in immer wieder herausgefordert ~~gewesen~~.

Um aus dieser Schieflage herauszukommen, benötigen wir endlich Veränderung! Um diese Veränderung umzusetzen, bewerben wir uns um ~~Dein Vertrauen~~EuerVertrauen. Die Klimakrise wird immer deutlicher und mit der Coronavirus-Pandemie erleben wir eine weitere Krise, die unser Leben völlig auf den Kopf stellt. Wir möchten mit ~~Dir gemeinsam~~Euchgemeinsam gestalten, wie unser Zusammenleben in Zukunft aussehen soll:

Von Zeile 20 bis 21:

- ~~Wir setzen die grüne Verkehrswende um, stärken den ÖPNV, mehr Platz fürs Rad und für Fußgänger*innen, damit alle sicher an ihr Ziel kommen.~~
- Wir gestalten den ÖPNV neu und schaffen mehr Platz fürs Rad und für Wege zu Fuß.

Von Zeile 27 bis 28:

- Wir schaffen ein Mülheim, in dem jede*r sich beteiligen kann und fördern ~~Dein~~unser bürgerschaftliches Engagement.

Von Zeile 32 bis 34:
„Global denken, lokal handeln“ und machen ein Angebot, die großen Fragen bei uns in Mülheim vor Ort zu beantworten. Wir wollen die Stadt von morgen. Mit ~~Deiner Unterstützung~~EurerUnterstützung können wir sie schon heute umsetzen!

Begründung

Das ist vielleicht Geschmackssache, aber ich finde einen inklusiven Schreibstil besser, also "wir" und "unser" statt
"Du" und "Dein" (zumindest ich (als Leser) fühle mich bei "Du" und "Dich" eher ausgegrenzt als angesprochen). Wo es als Aufforderung nicht zu vermeiden ist, habe ich dann "Euer" gewählt . Wie gesagt, vielleicht Geschmackssache.

Unterstützer*innen

Jochen